



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 219.

Sonntag, den 1. November.

1846.

Biondetta.

Italienische Novелlette von G. Schreiber.

(Fortsetzung.)

„Ha, unverschämter Lügner, Du packst mich nicht!“ rief der Nobile empört zurücktretend. „Und doch“ fuhr er fort, jedes seiner Worte langsam betonend: „es ist möglich. Aber was weiter? He! Antonio, sagte Dir Deine Mutter nicht, daß sie dafür bezahlt wurde? Und meinst Du nicht, daß sie für Geld Andere dasselbe zu Liebe gethan haben würde? Und meinst Du nicht, Antonio,“ fügte er hämisch lächelnd hinzu, „daß Biondetta, trotz Euch, sich um Gold nicht verlocken ließe, wozu mir's und wohin mir's beliebt?“

„Wahr, wahr!“ heulte Antonio vernichtet, mit dem Kopfe schwer auf den Fußboden ausschlagend, „meine Mutter, Biondetta, die Töchter aus dem Volke... alle Nezen!“

„Siehst Du, wie vernünftig Du endlich sprichst!“ entgegnete der tückische Wüstling, „jetzt siehst Du ein, daß die Schwachheit einer Minute Dir kein Recht für das ganze Leben gewährt. Aber, da wir doch Brüder sind, wie Du willst, so ist es nicht schicklich, daß ein Bruder dem andern dient. Ich entlasse Dich also aus meinen Diensten, Antonio, und aus brüderlicher Liebe verzeihe ich Dir den Mordanschlag auf mich, da ich selber der Gnade bedürftig bin, wie Du hier siehst.“

Die Diener der Gerechtigkeit erschienen und traten ehrerbietig auf den Nobile zu, der einen Blick des Einverständnisses mit ihnen wechselte und nach einigen leise geflüsterten Worten ihnen voranging. Noch an der Thüre kehrte er sich um und rief: „Den Beweis meiner letztern Behauptung, Antonio, bleibe ich Dir auf unbestimmte Zeit schuldig, verlaß Dich aber darauf, daß ich ihn bestimmt führen werde.“

Antonio richtete sich in die Höhe, alle Leiden-